

Anforderungen Mailversand - TIKOS

Daten für den E-Mail Versand in TIKOS

Für das Einrichten des E-Mail-Versandes benötigen wir folgende Daten – bitte geben Sie Ihre Daten ein und senden Sie uns das Dokument ausgefüllt zurück:

- **E-Mail-Adresse**

Unter welcher Adresse sollen Rechnungen/Lieferscheine etc. versendet werden

Bsp.: info@Musterwaescherei.de

- **Angezeigter Name**

Wenn nicht nur die Adresse, sondern der Firmenname als Absender erscheinen soll

Bsp.: Musterwäscherei GmbH

- **Antwort-E-Mail**

Wenn der Kunde auf die Rechnungen direkt antwortet. Hier wird empfohlen dieselbe Adresse wie „E-Mail-Adresse“ zu verwenden

Bsp.: info@Musterwaescherei.de

- **Servername mit Port**

Name oder IP-Adresse Ihres Mailservers + Port (meist 25)

Bsp.: mailserver oder 192.168.1.1 Port: 25

Bei Webdiensten wie T-Online smtpmail.t-online.de Port:25

- **SSL Verschlüsselung des Mailservers notwendig?**

ja/nein (meist Nein)

ja

nein

- **Anonyme Authentifizierung möglich**

Ja (dann nächsten Punkt überspringen)

ja

nein

- **Standardauthentifizierung**

Benutzername und Passwort des Benutzers, der Berechtigung hat mit der oben genannten E-Mailadresse zu verschicken.
Das Kennwort sollte nie ablaufen bzw. ein eigener User wäre von Vorteil. Bitte benutzen Sie wenn möglich keine Sonderzeichen im Kennwort, da dies in einzelnen Fällen zu Problemen führen kann.

Bsp.: Benutzername: MusterBenutzer Passwort: 123456
Hinweis bei T-Online E-Mail-Konten (Bsp.: Musterwaescherei@t-online.de)

Benutzername: _____

Passwort: _____

Das Web-Anmeldepasswort ist nicht für den Versand der E-Mails gültig. Hier wird das hinterlegte E-Mail-Passwort benötigt.

- **Welchen Mandanten** (falls vorhanden)

Bsp.: Mandant 1, Mandant 2 nicht, Mandant 3

- **Zeitpunkt des Versandes (empfohlene Einstellung)**

Der Mailversand erfolgt zu jeder vollen Stunde von 8.00 Uhr-18.00 Uhr.

- **TIKOS Archiv**

Ist das TIKOS Archiv (zu finden unter dem SoCom\$-Verzeichnis) auf dem SQL Server abgelegt?

ja nein

- **Hinweis:**

Generell muss gewährleistet sein, dass zahlreiche E-Mails unmittelbar hintereinander an den Mailprovider versandt werden können.

Der Grund hierfür ist, dass der Mailprovider die zahlreichen E-Mails als Spamattacke deuten könnte und deren Versand dadurch verhindert. Bitte beantragen Sie hierfür bei Ihrem Provider einen Eintrag in die Whitelist.